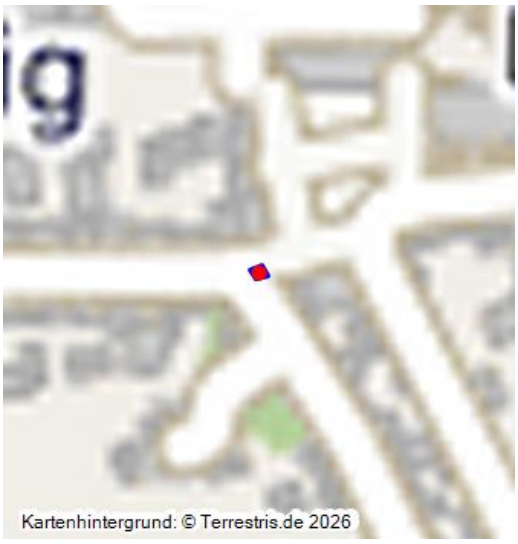
Wegkreuz am Kirchplatz in Sinzig

Schlagwörter: Wegkreuz, Steinkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Sinzig
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Wegekreuz am Kirchplatz in Sinzig (2023)
Fotograf/Urheber: Elmar Knieps



An der südwestlichen Ecke des Sinziger Kirchplatzes steht ein circa drei Meter hohes Schaftkreuz aus Drachenfels-Trachyt. Der Sockel und die Stufen der dreistufigen Treppenanlage, auf der das Kreuz steht, sind aus rheinischer Basaltlava gefertigt.

Möglicherweise stand das relativ schlichte Kreuz aus der Zeit um 1700 ursprünglich auf dem zur Pfarrkirche Sankt Peter gehörenden und diese umgebenden Kirchhof. Der älteste Nachweis des Kreuzes an dieser Stelle datiert in das Jahr 1847. Zuletzt restauriert wurde das Kreuz im Jahr 1981.

Kulturdenkmal
Das Objekt „Wegekreuz Gudestraße/ Ecke Kirchplatz“ in Sinzig ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2022, S. 65).

(Karl-Friedrich Amendt und Elmar Knieps, Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V., 2010/2023)

Quellen

- Karl-Friedrich Amendt: Historische Grabsteine, Wegkreuze, Bildstöcke und Kleinkapellen in Sinzig und seinen Stadtteilen. Dokumentation, Hintergründe und Geschichten. Unveröffentlichtes Manuskript 2022.

- Preußische Kartenaufnahme 1:25.000 (1843-1878) - Urmesstischblätter - Blatt 5409 Linz, 1847.

Literatur

Amendt, Karl-Friedrich / Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V. (Hrsg.) (2010): Rheinische Wegkreuze (Bildstöcke). Geheimnisvolle Zeugen mittelalterlichen Denkens. Sinzig.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 65, Mainz.

Gerhardt, Joachim; Neu, Heinrich; Renard, Edmund; Verbeek, Albert / Clemen, Paul (Hrsg.) (1938): Die Kunstdenkmäler des Kreises Ahrweiler. (Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Band 17, 1. Abteilung.) S. 632, Düsseldorf.

Kleinpass, Hans / Haffke, Jürgen; Koll, Bernhard (Hrsg.) (1983): Sinzig von 1815 bis zur Gebietsreform 1969. In: Sinzig und seine Stadtteile - Gestern und Heute. Sinzig, S. 156-329. S. 225-226, Sinzig.

Schroeder, Johannes H. (2017): Naturwerksteine in Sinzig (Rhein). Nutzung in Architektur und Stadtgeschichte. S. 22, Berlin.

Wegkreuz am Kirchplatz in Sinzig

Schlagwörter: Wegkreuz, Steinkreuz
Straße / Hausnummer: Kirchplatz
Ort: 53489 Sinzig
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1680 bis 1720
Koordinate WGS84: 50° 32 41,01 N: 7° 15 6,04 O / 50,54473°N: 7,25168°O
Koordinate UTM: 32.376.127,89 m: 5.600.658,04 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.588.764,27 m: 5.601.748,98 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl-Friedrich Amendt (2010), Elmar Knieps (2023), „Wegkreuz am Kirchplatz in Sinzig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344883 (Abgerufen: 7. November 2026)

Copyright © **LVR**